

FDP-Fraktion

CVP/EVP-Fraktion

STADT SCHLIEREN									
G-Nr. 837					A-Nr.				
E: - 9. OKT. 2006					Z:				
Kopien	P	FL	S	BJ	BP	SG	WVA	StS	
RV									
AL									

Postulat

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob den Bewohnern des Alten Zürichwegs und der Kampstrasse eine Busverbindung ins Zentrum angeboten werden kann.

Begründung:

Die Wohngebiete im Kamp und oberhalb des Tunnels sind vom ÖV nicht erschlossen. Zahlreiche langjährige Bewohner sind mit dieser Situation unzufrieden und wünschen sich eine bessere Mobilität. Für ältere und gehbehinderte Mitmenschen wird der tägliche Einkauf zu einem Problem; unter Umständen bedingen die langen Gehdistanzen sogar einen Wohnungswechsel.

Umgekehrt wäre das Naherholungsgebiet auf dem Schlierenberg mit einem Bus für alle Bewohner besser erreichbar.

Als erfreulicher Nebeneffekt ist eine Reduktion des Individualverkehrs zu erhoffen.

Um die Kosten möglichst gering zu halten, käme allenfalls eine Doppelfunktion des Schulbusses in Frage. Im Weiteren wäre ein Einsatz von Langzeit-Arbeitslosen als Fahrer denkbar.

Schlieren, 4. Oktober 2006

Städt. Rat
[Signature]
W. Stiefel
A. Fritsch
D. Gantner

T. Schönbächler
[Signature]
E. Frey

[Signature]
J. Fankhauser-Made
P. Parveller